

dass das Editionsprojekt von Frau Dr. Emöke Rita SZILÁGYI (Budapest), *Dialogus de remedio amoris* des Johannes Tröster, an deren Überarbeitung sie sich nicht zuletzt mit einer Übersetzung beteiligt hat, nun druckfertig ist. – Dr. Guiseppe MARCELLINO (Pisa) hat bei seinem DFG-geförderten Editionsprojekt, *Aeneas Silvius Piccolomini, Commentarius in quatuor libros „De dictis et factis Alfonsi regis Aragonum“ Antonii Panormitae*, inzwischen unter Berücksichtigung aller Handschriften und Drucke einen Editionstext erstellt und sich mit der Überlieferung beschäftigt, so dass die Arbeit „planmäßig“ verläuft. – Prof. Arno MENTZEL-REUTERS (MGH München), der inzwischen zwar im Ruhestand, aber seit 1. Februar 2024 noch mit 20 Wochenstunden für das Archiv der MGH beschäftigt ist, hat sein Editionsprojekt, den *Catalogus illustrium virorum Germaniae* des Johannes Trithemius, nicht unerheblich voranbringen und sowohl das Netzwerk des Trithemius als auch die Werke einiger spätmittelalterlicher Autoren detaillierter fassen können. Nicht wenig Zeit hat ihn die OPAC-Umstellung, das Archiv der MGH und seine Publikationen zur Geschichte der MGH gekostet. – Herr BÜNZ hat im vergangenen Jahr Fortschritte an seinem Projekt, der Edition des *Liber Salhusii* des Meißner Bischofs Johannes von Saalhausen, machen können.

Reiseberichte: Prof. Ingrid BAUMGÄRTNER (Kassel) und Prof. Jonathan RUBIN (Bar Ilan Universität) haben über das Projekt, Burchard vom Berg Sion, *Descriptio Terre Sancte*, zu berichten, dass die Transkriptionen sowie die Arbeiten an der Orts- und Quellenidentifikation weit vorangeschritten sind; dennoch werden die Arbeiten am Projekt bis Oktober 2025 ruhen, da die Bearbeiterin PD Dr. Susanna FISCHER für ein Jahr beurlaubt ist.

Hebräische Texte: An dem Projekt der Jüdischen Verträge im mittelalterlichen Deutschland von Prof. Yosef RIVLIN (Bar Ilan University) und Prof. Hans-Georg VON MUTIUS (München) arbeitet weiterhin Dr. Vladislav Zeev SLEPOY (Salzburg), und zwar an der Harmonisierung von deutschen und hebräischen Teilen, während Joel BINDER, Doktorand an der Hebrew University of Jerusalem und der *École Pratique des Hautes Études* in Paris, die hebräische Bibliographie komplettiert. – Die Edition des Reiseberichts des Petahya von Regensburg, den Dr. Abraham DAVID (Nationalbibliothek von Israel, Jerusalem) angefertigt hat, wird derzeit von Prof. RUBIN und Prof. Pinchas ROTH (beide Bar Ilan University) überprüft. – Prof. RUBIN und Prof. ROTH haben die Edition des Reiseberichts Benjamins von Tudela mit englischer Übersetzung abgeschlossen; sie wird derzeit noch überprüft. –